Queere Menschen. Queere Kirche. Queere Pastoral.

Grundausbildung LGBTIQ*Kompetenz für haupt- und ehrenamtlich pastorale Mitarbeitende

5. bis 7. Oktober 2026

Bildungshaus Schloss Puchberg | 4600 Wels, Puchberg 1 | www.schlosspuchberg.at

LGBTIQ* ist ein Themenbereich, der immer mehr in die Öffentlichkeit von Kirche und Seelsorge gerückt ist. Auch wenn sexuelle Orientierung und geschlechtliche Vielfalt schon länger diskutierte Themen sind, so tun sich Menschen in der Kirche schwer. Dennoch hat Kirche queeren Menschen etwas anzubieten.

Viele kirchliche Mitarbeitende fragen sich: Wie gehe ich als seelsorgende Person mit diesem Thema um? Habe ich eine Sensibilität im Umgang mit Menschen bezüglich ihrer sexuellen Orientierung sowie ihrer geschlechtlichen Identität? Was verbirgt sich hinter dem Akronym LGBTIQ* und wie kann ich in der Pastoral für diese Zielgruppe kompetent werden? Wie gestalte ich Kirche als Raum, in dem Menschen angstfrei und authentisch mit dem Thema Sexualität und geschlechtliche Identität umgehen können?

Ausgehend von der eigenen sexuellen Orientierung und geschlechtlichen Identität braucht es eine Haltung, die blinde Flecken, Vorurteile sowie homo- und transfeindliche Anteile erkennt. Grundkenntnisse zum theologischen und humanwissenschaftlichen Diskussionsstand sowie Kenntnisse der historischen und rechtlichen Entwicklungen können in diesem Kurs erworben werden.

In dieser Grundausbildung erfahren Sie

- Grundwissen zu LGBTIQ*
- wie Sie in der Pastoral dem Thema und den Menschen begegnen können
- wie Sie Netzwerke nutzen und herstellen
- wie Sie mit Sprache sensibel umgehen und selbst sprachfähig werden
- wie Sie sichere Räume schaffen
- wie sie mit Anfragen und Grenzen im (kirchlichen) Umfeld umgehen können
- wie Sie gegen LGBTIQ*feindliche Bibelauslegung argumentieren
- wie Sie Liturgien angemessen und sinnstiftend gestalten

Kosten

Kursbeitrag: € 400,00
Aufenthaltskosten Bildungshaus Schloss Puchberg: 2 Tage Vollpension (ca. € 200,00)

Kontakt | Information

Mag. Franz Harant, Leiter der REGENBOGEN**PASTORAL** ÖSTERREICH
franz.harant@dioezese-linz.at | www.regenbogenpastoral.at

Anmeldung verlängert bis 25.09.2026

REGENBOGENAKADEMIE | Ein Angebot der Regenbogenpastoral Österreich
Institut diözesane Fortbildung | Linz | Queere Menschen. Queere Kirche. Queere Pastoral.

Themen und Inhalte

Was ist eigentlich dieses LGBTIQ*?
Basisinformation zum Akronym LGBTIQ*. Geschichte der Homosexuellenbewegung bzw. der Queer-Community. Entstehung und Bedeutung der Regenbogenfahne sowie der Vielzahl anderer Flags der Queer-Community …

Jenseits der Norm – die Vielfalt individueller Sexualität in der Sexualmedizin
Sexualität jenseits der Norm. Fokussiert auf die fünf zentralen Parameter – Geschlechtsidentität, Geschlechtsausdruck, biologisches Geschlecht sowie sexuelle und romantische Orientierungen – werden die facettenreiche Landschaft menschlicher Sexualität erforscht. Die Präsentation bietet einen medizinischen Blick auf die Herausforderungen und Möglichkeiten, die sich in der Anerkennung und Unterstützung der vielfältigen sexuellen Ausdrucksformen ergeben.

Katholisch und queer. Eine Einladung zum Hinsehen, Verstehen und Handeln
Haben LGBTIQ*Personen Heimat in der Kirche? Lebensbiografien und Lebenszeugnisse aus dem Buch „Katholisch und queer“ gewähren Einblick in die Lebens- und Glaubenswirklichkeiten von LGBTIQ*Personen, die in Kirche zugegen sind. Anhand einzelner Biografien wird ausgelotet, welche Sensibilität in der Begegnung im seelsorglichen Kontext erforderlich ist. In kollegialer Beratung (Intervision) werden Fallbeispiele besprochen.

Verschiedenheit wertschätzen. Queere Menschen in der Kirche
LGBTIQ*Menschen sind eine Bereicherung für die Kirche. Was haben sie zu geben und bringen sie ein? Was gewinnt Kirche durch sie?

Begegnung mit queeren Personen
Queere Personen und/oder Angehörige erzählen aus queerem Leben und bieten dadurch Einblicke in queere Lebensentwürfe und Lebensgestaltungen.

trans* | Transition
Beschreibung der Transition als Weg von dem bei der Geburt zugewiesenen Geschlecht zum erlebten, respektiven Wunschgeschlecht von transident empfindenden Menschen. Es wird ein Bild vermittelt, was diese Personen auf sich nehmen um ihren Vorstellungen entsprechend leben zu können. Einerseits sollen die formalen Bedingungen und Voraussetzungen für eine Geschlechtsanpassung sowie die realen Gegebenheiten als auch Möglichkeiten in Österreich vermittelt werden. Was sind gängige Narrative transident empfindender Menschen, welche Vorerfahrungen bringen sie mit und was sind die Dos and Don’ts in der Begleitung von transidenten / Geschlechts dysphorischen / queeren Personen?

LGBTIQ* und was sagt die Bibel?
Eine exegetische Vergewisserung. Kennt und verurteilt die Bibel Homosexualität? Anhand der einschlägigen biblischen Texte und deren Kontexte wird die bibelhermeneutische und bibeltheologische Bedeutung für heute erhoben. Um die biblischen Texte entsprechend einordnen zu können, sind die Erkenntnisse der Human- und Sozialwissenschaften der letzten Jahrzehnte zu berücksichtigen.

LGBTIQ* und was sagt das kirchliche Lehramt sowie die Tradition?
Die Kenntnis der Dokumente Persona Humana (1975) | Katechismus der Katholischen Kirche (1983) | Amoris laetitia (2016) | Responsum der Glaubenskongregation (2021) | Fiducia Supplicans (2023) | Dignitas infinita (2024) ist für eine queersensible Regenbogenpastoral unerlässlich. Zudem ist es bedeutungsvoll, zu beachten, wie die kirchliche Tradition mit dem Phänomen z. B. der Homosexualität umgegangen ist.

Queersensible Regenbogenpastoral. Theologische Grundlagen und pastorale Praxis
Ausgehend vom Grundauftrag zu einer respektvollen Aufnahme und Begleitung von queeren Menschen, die nach Amoris laetitia (AL 250) zu gewährleisten ist, findet Regenbogenpastoral statt. Es geht in der Grundhaltung der queersensiblen Seelsorge darum, die Menschen in ihrer sexuellen Orientierung und geschlechtlichen Vielfalt, die ja nicht beliebig formbar oder gar wählbar ist, also in all ihrer Verschiedenheit, zu achten, wertzuschätzen und einzubeziehen.

a+o | akzeptierend und offen | Prädikat
Welche Selbsteinschätzung zu einer queer-sensiblen Haltung und Umgangsweise mit LGBTIQ*Personen sowie Bewusstseinsbildungsprozesse braucht es und welche Selbstverpflichtung gehen kirchliche Organisationen und Pfarren ein, dass ihnen das a+o | akzeptierend und offen | Prädikat verliehen werden kann?

Liturgische Begleitung nach Fiducia Supplicans (2023)
Welche Möglichkeiten der liturgischen Begleitung durch Gebet und Segen von gleichgeschlechtlichen Paaren tun sich seit Fiducia Supplicans auf. Was ist aus liturgietheologischer Sicht möglich und sinnvoll?

Queere Schöpfung | Moraltheologische Überlegungen zur Vielfalt sexueller Identitäten und Orientierungen
Unser naturwissenschaftliches Wissen über die menschliche Sexualität hat sich in den letzten 50 Jahren dramatisch verändert. Doch mitunter mag es scheinen, als wäre die kirchliche Position unverrückbar gleichgeblieben. Inwiefern das (nicht) stimmt und wo die strittigen Fragen liegen, wird der Vortrag aus moraltheologischer Perspektive beleuchten.

LGBTIQ*Organisationen
An welche Organisationen in der Kirche und außerhalb dieser wenden sich LGBTIQ*Personen? Was können sie sich dabei erwarten?

Kursbegleitung

Mag. Franz **Harant** | Linz | Leiter der REGENBOGEN**PASTORAL** ÖSTERREICH, Dipl. Erwachsenenbildner, Dipl. Ehe-, Familien- und Lebensberater

Susanne Andrea **Birke** | Basel | Erwachsenenbildnerin, Seelsorgerin im Tabubereich, Initiatorin Arbeitskreis Regenbogenpastoral Basel, ehemaliges Vorstandsmitglied im Global Network of Rainbow Catholics

Benno **Karnel** | Afritz am See | Beauftragter für die Regenbogenpastoral der Diözese Gurk-Klagenfurt

Eine Veranstaltung der

unterstützt von

...

in Kooperation mit

Datenstand: 12.09.2026 | Ausdruck: 13.09.2026 19:17